

DER PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER LANDWIRTSCHAFT

Pressedienst Nr. 16348
Mittwoch, 10. August 2022

Eurostat: EU-Milchproduktion war auch im Mai rückläufig	1
LK Vorarlberg erwartet gute Ernte bei Mostapfel- und Mostbirnbäumen	1
Internationale Holzmesse mit den neuesten Trends ab 31. August in Klagenfurt	2
ÖKL lädt zum Landtechnik-Intensivkurs für Frauen	3

**EINEN TEIL DER AUFLAGE FINANZIERT
DIE NIEDERÖSTERREICHISCHE VERSICHERUNG**



Die Niederösterreichische
Versicherung

Eurostat: EU-Milchproduktion war auch im Mai rückläufig

Minus 1,9% im Jahresvergleich

Brüssel, 10. August 2022 (aiz.info). - Die Milchproduktion in der EU bleibt weiterhin im Auslieferungsergebnis der europäischen Milcherzeuger rückläufig. Mit 13,17 Mrd. kg Milch ergab die monatliche Milchanlieferung im Mai 2022 einen Rückgang zum Vorjahresmonat von 1,9%, wie Dow Jones News unter Verweis auf Angaben des Statistischen Amtes der Europäischen Union (Eurostat) berichtet. Die Erfassung im Mai habe somit um etwas mehr als 250 Mio. kg Milch im Vergleich niedriger gelegen als noch vor einem Jahr.

Dem negativen Gesamttrend sind demnach weitestgehend auch alle EU-Mitgliedstaaten gefolgt. Selbst in Irland seien im Mai 2022 zum Vorjahresmonat 2,4% weniger Milch erzeugt worden. In Polen sei keine Abweichung zum Vorjahr errechnet worden.

Die kumulative Milchanlieferung in der EU sieht prozentual noch etwas anders aus: In Summe liegt das Milchaufkommen der EU-27 bei 61,41 Mrd. kg Milch, was einem Minus von nur 0,6% entspricht. Maßgeblich steuerten immer noch Deutschland, Frankreich und die Niederlande den Großteil zum rückläufigen Abstand bei.

Zu diesen großen Milcherzeugerländern in der EU habe sich seit diesem Jahr auch Irland gesellt. Nach der aktuellen Erhebung lag die Milchproduktion in den vergangenen drei Monaten unter dem Vorjahresergebnis, sodass nach fünf Erzeugungsmonaten in Irland die Milchanlieferung mit 40 Mio. kg Milch um 1,1% zurückliegt. In Polen und Italien befindet sich das Summenergebnis noch über dem Vorjahr, wie es weiter hieß. Ob auch dort dieser Trend so fortgesetzt werde, sei fraglich, da derzeit in Europa seit Juni 2022 eine länger anhaltende Trockenheit und Hitzeschübe vorherrschen, die die Milchleistung der Kühe maßgeblicher einschränken würden. (Schluss)

LK Vorarlberg erwartet gute Ernte bei Mostapfel- und Mostbirnbäumen

Vorarlberger Mostereien nehmen Betrieb auf

Bregenz, 10. August 2022 (aiz.info). - Derzeit startet in vielen Vorarlberger Mostereien die Hauptsaison und es gibt die Möglichkeit, frischen Süßmost zu genießen, Obst abzugeben oder pressen zu lassen. Wegen der eher fortgeschrittenen Reife werden die Mostereien etwas früher öffnen als im Vorjahr. Manche haben bereits den Betrieb aufgenommen, andere öffnen Mitte August. Die Landwirtschaftskammer (LK) Vorarlberg geht von einem guten Jahr für die Mostapfel- und Mostbirnbäume aus und erwartet eine Erntemenge über dem Vorjahr.

Für 1 l Saft verarbeiten die Mostereien 1,3 bis 1,5 kg reifes und gesundes Obst. Es kann auch hochwertiges Obst an heimische Mostereien verkauft werden, wo vor allem Äpfel immer gefragt sind. Zudem betreibt der Landesverband Obst- und Gartenkultur Vorarlberg in vielen Ortschaften auch eine Obstbörse. Hier werden Obstbesitzer und -suchende zusammengebracht. Informationen dazu gibt es unter www.ogv.at/obstboerse.

Das Wetter spielte dem Mostobst heuer lange Zeit in die Karten: Während der Blüte kam es einerseits zu keinen Frostschäden und andererseits aber auch zu keinen Infektionen mit Feuerbrand, da es dafür wiederum zu kühl war. Daraufhin folgten durchschnittliche Temperaturen und ausreichend Regen. Die sommerliche Trockenheit und Hitze war für die meisten Bäume noch kein Problem. Lediglich lokal massive Hagelschläge trüben das Bild.

Bäuerliche Anbieter

Vielerorts gibt es auch den fertigen Süßmost, Gärmost, Cider, Apfelperlwein etc. zu kaufen. Über die Internet-Plattformen www.gutesvombauernhof.at/vorarlberg und www.laendle.at/einkaufsfuehrer kann nach bäuerlichen Anbietern von Obstprodukten, Säften, Mosten etc. in Vorarlberg gesucht werden. Auch bei Obstbauern ab Hof oder auf Wochenmärkten gibt es in der Apfelzeit Süßmost, informiert die Landwirtschaftskammer (LK) Vorarlberg. Eine Liste von Mostereien in dem Bundesland kann bei der LK Vorarlberg in der Abteilung Obst/Garten & Direktvermarktung unter der Tel.-Nr. 05574/400-232 oder per Mail an obst-garten@lk-vbg.at angefordert sowie auf der Homepage der LK abgerufen werden. Auch auf aiz.info steht die Liste zum Download bereit.

Einmal im Jahr führt die LK Vorarlberg eine Prämierung von Obstprodukten durch. Die ausgezeichneten Moste sind im Internet unter www.laendle.at/obstveredelung abrufbar. (Schluss)

Internationale Holzmesse mit den neuesten Trends ab 31. August in Klagenfurt

500 Fachaussteller aus 20 Nationen sind vertreten

Klagenfurt, 10. August 2022 (aiz.info). - Im Rahmen des Messeduos "Internationale Holzmesse/HOLZ&BAU" vom 31. August bis 3. September 2022 in Klagenfurt präsentieren über 500 Fachaussteller aus 20 Nationen auf einer Ausstellungsfläche von 50.000 m² die neuesten Trends. Vertreten sind Marktteilnehmer der gesamten Wertschöpfungskette mit Forst- bis Sägewerkstechnik über Bioenergie und Logistik bis hin zu Holzbautechnik, Tischlerei- und Zimmereibedarf. Parallel dazu präsentiert sich "Treffpunkt Jagd" in Halle 3.

In gewohnter Weise umfasst die Forstwirtschaft den prominentesten und größten Ausstellungsbereich der Fachmesse, die im Zwei-Jahres-Rhythmus stattfindet. Das Angebot reicht hier von Holzernte- und Seilkrantechnik über Aufforstung bis hin zu Forst- und Sicherheitsbekleidung sowie Forstwerkzeugen. Zugleich sind namhafte Säge- und Holz Trocknungsanbieter vertreten, die das Fachpublikum über die neuesten Technologien in der Sägewerksbranche informieren. Auch professionelle Anbieter von Lager- und Transporttechnik sind bei der Messe in Klagenfurt vor Ort.

Ein Ausstellungsbereich ist der erneuerbaren Energie gewidmet. Dazu werden die unterschiedlichsten Bioenergieträger, Kleinkraftwerke, Sieb- und Zerkleinerungstechnik sowie die gesamte Verbrennungs- und Umwelttechnik auf der Fachmesse präsentiert.

HOLZ&BAU: Die Fachmesse für Zimmerer und Tischler

Auf einer Gesamtausstellungsfläche von mehr als 10.000 m² wird alles gezeigt, was für das Thema "Bauen mit Holz" von Interesse ist. Das Ausstellungsspektrum reicht von neuesten Handmaschinen und Holzbau-Software über Holzbausysteme, Holzwerkstoffe und Verbindungstechniken bis hin zu den Fachschulangeboten, wie beispielsweise das Holztechnikum Kuchl, und Holzliteratur.

Innovation Area

In der Innovation Area präsentieren findige Zulieferer, Start-ups, Maker und Wissenschaftler ihre neuesten Ideen. In Live-Präsentationen wird die Zukunft des Handwerks vorgestellt und Besucher können in eine Welt neuer Technologien eintauchen. Insgesamt soll eine Leistungsschau der innovativsten Ideen sowie eine Ausstellung der kreativsten Lösungen entstehen, bei der die Werke der teilnehmenden Firmen vor Ort vorgestellt werden. Das Themenspektrum reicht von der Digitalisierung des Handwerks und dessen Auswirkungen auf den Menschen bis hin zum Einsatz innovativer Materialien und neuer Werkstoffe. (Schluss)

ÖKL lädt zum Landtechnik-Intensivkurs für Frauen

Termin vom 3. bis 7. Oktober in der Bildungswerkstatt Mold

Wien, 10. August 2022 (aiz.info). - Das Österreichische Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung (ÖKL) organisiert einen Landtechnik-Intensivkurs für Frauen vom 3. bis 7. Oktober 2022 in der Bildungswerkstatt Mold (NÖ). In dem Kurs erlernen die Teilnehmerinnen den sicheren Umgang mit landtechnischen Maschinen und Geräten. Die wichtigsten praktischen Arbeiten am Betrieb, wie Anhänger kuppeln und rangieren, Geräte anbauen und einstellen oder Ladung sichern, werden sehr praxisnah vorgeführt. Die Frauen können in Ruhe Fragen stellen, ausprobieren, trainieren und sich gegenseitig austauschen. Ziel ist es, den Umgang mit Landmaschinen für die Kursteilnehmerinnen noch sicherer und routinierter zu machen, betont das ÖKL.

Der Kurs richtet sich an Landwirtinnen, Hofnachfolgerinnen und Quereinsteigerinnen. Anmeldungen sind ab sofort per Mail an office@oekl.at möglich. Bei Fragen ist ÖKL-Mitarbeiterin Anne-Katrin Baatz unter der Tel.-Nr. 01/5051891/15 erreichbar. (Schluss)